

Iris Kürschner: Dauphiné Ost – Parc National des Ecrins – Haute-Provence – 50 ausgewählte Tal- und Höhenwanderungen, S. 160, zahlreiche farbige Abb. und Karten, Bergverlag Rother, München 2005, ISBN 3-7633-4329-2, € 12,90

Die Autorin weist im Vorwort auf den wilden, unnahbaren Charakter der facettenreichen Gebirgslandschaft der Region Dauphiné-Ost hin. Vorgestellt werden insgesamt 50 Touren, davon 15 einfache Wanderungen auf bestens markierten, breiten Wanderwegen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe anspruchsvoller Touren, die Schwindelfreiheit und Trittsicherheit voraussetzen, wenn es z. B. über Berggrate geht. Sie sind im Buch mit roten bzw. schwarzen Zahlen markiert.

Unverzichtbar ist die Übersicht über die Offices du Tourisme zu den jeweiligen Touren, will man sich nicht nur auf das Wandern beschränken, sondern auch ein wenig Sightseeing links und rechts der Wege unternehmen und entsprechende Informationen abfragen.

Für Freunde des anspruchsvollen Bergwanderns ist der Hinweis auf die Via Ferrata – allein rund um Briançon existieren elf solcher Steige – sehr hilfreich. Mit dem Kapitel Spezialitäten wird auch an das leibliche Wohl des Bergwanderers gedacht, der sich nicht scheut, gefüllte Kuttel oder Soupe au Pistou zu probieren.

Dankenswerter Weise weist die Autorin auf notwendiges Kartenmaterial hin, das vor Ort erhältlich ist. Zudem erwähnt sind die Weitwanderwege wie den GR5 von Amsterdam nach Nizza, der durch das Ubaye-Tal führt.

Aufmacher des Wanderführers ist eine elftägige anspruchsvolle Tour rund um das Ecrins-Massiv. Dafür bedarf es allerdings ausgezeichneter Kondition und Trittsicherheit, wie die Autorin vermerkt! Bei den Touren wie hinauf zum Grand Galbert auf 2561 Meter wird auch immer die beste Jahreszeit für die Wanderung vermerkt, ganz abgesehen von den zu bewältigenden Höhenmetern und der Gehzeit sowie den Markierungen. Zu den einfachen Wanderungen gehört die, die zum Ursprung des Vénéon führt. Aber auch auf das Höhererlebnis muss man nicht verzichten, wenn man auf einer einfachen Tour zum Plateau d'Emparis hinaufwandert.

Für alle, die in der Dauphiné-Ost unweit der italienischen Grenze wandern wollen, ist die vorliegende Veröffentlichung eine sehr gute Handreichung. Allerdings darf man in dieser eher am Rande Frankreichs liegenden Region keinen öffentlichen Nahverkehr erwarten, der die Wandergebiete erschließt. Hinweise zur Anfahrt beziehen sich im Kern auf den eigenen Transport. © fdp